

# Die Mitfahrerbank Varel

„kurz & knackig“ erklärt :



Ihre Fragen...	... und unsere Antworten
<b>Weshalb gibt es die Mitfahrer-Bänke ?</b>	Die Mitfahrer-Bänke stehen <u>nicht</u> in Konkurrenz zu den Linien-Bussen! Wenn jedoch planmäßig kein Bus fährt (Wochenende/ Feiertag/ Ferien ...) bzw. der Bus gerade verpasst wurde, dann besteht die Möglichkeit mit Menschen aus unserem Ort dennoch zum Ziel zu gelangen. <b>Motto: "Auf dem Lande kennt und hilft man sich"!</b>
<b>Was sind die Ziele der Mitfahrerbänke?</b>	Den <b>ungenügenden Linien-Busverkehr</b> (ungünstige Routenführung, weniger Fahrten in Schulferien, an Sonn- u. Feiertagen oder auch in Abendstunden) zu ergänzen.
<b>Wo gibt es die "Mitfahrerbänke" mit den Zielort-Anzeigern?</b>	Es gibt in Varel <b>drei</b> Mitfahrer-Standorte: <b>Oldenb.-Str.</b> (Esso); an der <b>B 437 Krankenhaus</b> u. <b>B 437 Haltebucht gegenüber "Familia"</b> . Zu erkennen an den roten Zielort-Anzeigern.
<b>Wozu die Zielort-Anzeiger?</b>	An den Ortsnamen erkennt der <b>Mitnehmer</b> (Fahrer) das Ziel des <b>Mitfahrersuchenden</b> - und muss nicht unnötig anhalten, wenn er selbst ein anderes Ziel ansteuert.
<b>Wer kann mitfahren?</b>	<b>Jeder</b> der im Augenblick nicht (mehr) mobil ist - oder auch nur den Bus verpasst hat ...
<b>Wie kann man mitfahren?</b>	Den Zielrichtungsanzeiger entsprechend einstellen; auf die Bank setzen oder (möglichst nahe) an die Fahrbahnkante treten. <b>Den Vertrauensausweis deutlich zeigen.</b>
<b>Wie komme ich aus den Ortsteilen in die Stadt; zum Arzt, zum Amt, zum ÖPNV ..?</b>	Dazu ist <b>keine zusätzliche</b> Bank erforderlich. Wer am Fahrbahnrand <b>Richtung Bockh. O. Zetel</b> steht - ganz gleich wo - und seinen Ausweis oder Daumen zeigt, der signalisiert vorbei-fahrenden Fahrern*innen seinen Mitfahrwunsch. Das Ziel wäre dann Varel.
<b>Entstehen Kosten?</b>	<b>Nein</b> , der „ <b>Mitnehmer</b> “ (Fahrer) darf aus versicher.-techn. Gründen kein Geld verlangen; vielleicht würde er sich über eine "Aufmerksamkeit" der mitgen. Person freuen?
<b>Muss ich <u>zwingend</u> einen Ausweis besitzen?</b>	<b>Nein!</b> Ein Ausweis ist <b>keine</b> Pflicht; er kann jedoch <b>Vertrauen fördern</b> und so die <b>Wartezeit verkürzen</b> . Einen Ausweis sollte man sich <u>rechtzeitig</u> zulegen; er hat die Größe einer Scheckkarte und passt in jede Geldbörse; somit "hat man ihn immer dabei".
<b>Kann ich dem <u>Mitnehmer</u> wohl trauen ?</b>	Wenn der Fahrzeugführer einen grünen <b>Vertrauens-Ausweis</b> an der Frontscheibe hat, dann ist er registriert. Empfehlung für <b>Mitfahrer</b> : Nummer des <b>Mitnehmers</b> merken!
<b>Kann ich dem <u>Mitfahrer</u> wohl trauen ?</b>	Wenn der Mitfahr-Suchende den grünen Vertrauens-Ausweis zeigt, dann ist er registriert. Empfehlung für den <b>Mitnehmer</b> : Nummer des <b>Mitfahrers</b> merken!
<b>Wo bekomme ich den Ausweis?</b>	Kostenlos im Vareler Rathaus (Windallee) oder im Agenda-Büro (Drostenstr.11)

<b>Ist ein Fahrer - auf Grund seines Ausweises - zur <u>Mitnahme</u> verpflichtet?</b>	Nein, eine Mitnahme ist keine Pflicht; der Mitnehmer könnte ja auch ein anderes Ziel haben als auf dem Zielrichtungs-Anzeiger abzulesen ist.
<b>übrigens ...</b>	Der Ausweis kann - auch ohne Bank und Zielortanzeiger - <u>überall</u> genutzt werden!! "Auf dem Lande kennt man sich": <i>"Je bekannter - umso eher mit!"</i>

Stand: 15.06.2025

Agenda-AK Mobilität, Sparte Mitfahrerbanken Varel